



BUNDESGERICHTSHOF

BESCHLUSS

III ZR 403/12

vom

23. Januar 2014

in dem Rechtsstreit

Der III. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am 23. Januar 2014 durch den
Vizepräsidenten Schlick und die Richter Wöstmann, Tombrink, Dr. Remmert
und Reiter

beschlossen:

Das Urteil des Senats vom 24. Oktober 2013 wird gemäß § 319
Abs. 1 ZPO wegen eines offenbaren Schreibfehlers wie folgt be-
richtigt:

In den Entscheidungsgründen wird in den Randnummern 9 und 10
die Angabe "§ 264 Abs. 2 ZPO" durch die Angabe "§ 264 Nr. 2
ZPO" ersetzt.

Schlick

Wöstmann

Tombrink

Remmert

Reiter

Vorinstanzen:

LG Landshut, Entscheidung vom 03.02.2011 - 73 O 1575/09 -

OLG München, Entscheidung vom 26.11.2012 - 20 U 919/11 -